



Für mehr Hygiene-Schutz: Das nachrüstbare Türsystem Saniopen

Sauerländer Werkzeugbauer entwickeln innovatives Fußpedal zur hygienischen Türöffnung

Finnentrop (Kreis Olpe / Sauerland), 2. September 2020 –

Mit dem neuen innovativen Türsystem „Saniopen“ ist das Öffnen und Schließen von Türen jetzt auch mit dem Fuß möglich – ohne Kontakt der Hände mit der Türklinke. Gerade an Türen, die von vielen Personen benutzt werden – wie in Schulen, in der Gastronomie, in Arztpraxen, Büro- und Geschäftsräumen und Tankstellen – bietet Saniopen optimalen Hygieneschutz. Dieses nahezu an jeder Tür nachrüstbare System wurde von dem mittelständischen Unternehmen Wetec Werkzeugbau entwickelt, verfügt über Gebrauchsmusterschutz und ist beim Deutschen Patent- und Markenamt als Patent angemeldet.

„Mit der Corona-Pandemie rückten höhere Hygienestandards in den Fokus. Das häufige Anfassen von Türklinken im öffentlichen Raum löste ein zunehmend ungutes Gefühl aus. So entstand, kurz gesagt, die Idee zu Saniopen“, erklärt Nils Ehm (Foto 1), Geschäftsführer und Inhaber von Wetec Werkzeugbau und Wetec Maschinen aus dem sauerländischen Finnentrop.

Einzigste Voraussetzung für den Einsatz von Saniopen ist eine Tür mit Türklinke. „Wir wollen eine professionelle und bezahlbare Lösung für möglichst viele Nutzer anbieten, ohne dass der Kunde sich eine neue Tür kaufen oder teure Automatik einbauen muss. Jeder große und kleine Betrieb, jedes Restaurant, jeder Blumenladen, jede Bäckerei kann Saniopen schnell und ohne großen Aufwand einsetzen. Natürlich haben wir nicht nur auf einwandfreie Handhabung, sondern auch auf ein ansprechendes Design geachtet“, beschreibt Nils Ehm die speziellen Anforderungen an die Produktentwicklung.

Das Anbringen des Systems ist sehr einfach und erfordert nur ein wenig handwerkliches Geschick. An der Türunterseite wird ein Fußpedal aus hochwertigem Edelstahl gespannt oder festgeklebt, das wahlweise über einen Gurt oder eine Edelstahlsange mit der Türklinke verbunden wird.

Anschließend kann die Tür durch Betätigung des Pedals mit dem Fuß geöffnet und geschlossen werden. Sie lässt sich selbstverständlich auch weiterhin per Hand bedienen.

„Mit über 20 Jahren Erfahrung als Werkzeugbauer sind wir darin geübt, neue und innovative Lösungen zu finden. Durch eine eigene Entwicklungsabteilung und die Fertigung im Haus können wir gezielt und schnell auf aktuelle Herausforderungen reagieren.“ Im bisherigen, „normalen“ Betriebsablauf entwickelt und fertigt das rund 30ig köpfige Team um Nils Ehm individuelle Werkzeuge. Vorwiegend für die deutsche Automobilzulieferindustrie. Zudem betreibt man vom Standort aus einen Onlinehandel mit Werkzeugen und Maschinen.

„In nur drei Monaten haben wir es von der Idee zu Saniopen bis zum fertigen Produkt geschafft. Darauf sind wir alle sehr stolz und ich bin dafür meinen Mitarbeitern aus allen Abteilungen dankbar. Nur durch den Teamgeist konnte Saniopen in der jetzt vorliegenden Qualität entstehen“, so Nils Ehm.

Alle Informationen zu Saniopen und den vielfältigen Kombinations-Varianten finden Sie auf der Website saniopen.de. Das System kann dort online über den integrierten, hauseigenen Online-Shop Wetoria.com zum Set-Preis mit Gurt für 238€ (Foto 2) und mit der Edelstahlverbindung für 278€ (Foto 3) bestellt werden.

Weitere Informationen im Überblick:

YouTube Saniopen Produktfilm kurz: <https://youtu.be/iG47erMIJfs>, Produktfilm lang, mit O-Tönen der Entwickler von Saniopen: <https://youtu.be/Z178t-BY0kY> Quellenangaben Fotos: Saniopen. Gern stellen wir weiteres Bild- und Filmmaterial zur Verfügung.

Zum Unternehmen:

Wetec Werkzeugbau GmbH & Co. KG und Wetec Maschinen GmbH

Zum Elberskamp 19, 57413 Finnentrop-Heggen

Saniopen: saniopen.com, Unternehmen: www.wetec-werkzeugbau.de,

Online-Shop: www.wetoria.com

Kontakt für Rückfragen:

Michaela Grahl / PR-Managerin,

Tel: 0176-50447200,

E-Mail: m.grahl@saniopen.com